



MARITIM
Hotel Club Alantur
SEIT 1963 TRADITION
...für jede Generation

Tel. +90 (0) 242 5181740
info.ala@maritim.com.tr

Astronomische Eintrittsgelder

Für Pamukkale und Kapadokien sowie in Istanbul wurden die Eintrittsgelder drastisch erhöht: von 3 YTL im Mai 2007 auf 20 YTL im August 2008.

Allerdings scheint man das Risiko unterschätzt zu haben. Reihenweise werden die Touren abgesagt. Die Veranstalter operieren bei diesen Touren meist sowieso an der Grenze der Rentabilität.

Bei den stark gestiegenen Benzinpreisen und Eintrittspreisen kein Wunder. So sind für die Tour nach Pamukkale nunmehr insgesamt 28 YTL (ca. 15 Euro) an Eintrittsgeldern fällig.

In Antalya und Alanya zeichnen sich zwei Reaktionen ab: Entweder wird der künstlich niedrig gehaltene Preis von derzeit ca. 40 Euro für die Pamukkale-Tour und 55 Euro für die 3-tägige Kappadokiengrundtour drastisch erhöht. Oder die Agenturen boykottieren die beiden Ausflugsziele und nehmen die beliebten Touren aus dem Programm.

Unter den türkischen Anbietern herrscht allgemein ein sehr grosser Unmut wegen der Vorgehensweise.

Ein großes Problem entstand besonders dadurch, dass die Agenturen teilweise von der Erhöhung überrascht wurden und die Reiseleiter vor Ort nachzahlen mussten. Gruppenrabatte sind bei den Eintritten nicht vorgesehen.

Auch Istanbul ist von der drastischen Preiserhöhung betroffen: Der Eintritt in die Hagia Sofia und den Topkapı-Palast kosten nunmehr 20 YTL.

Öger: Die Russen kommen



Vural Öger verkauft 76 % von Öger-Tours an den russischen Milliardär Alexander Lebedew. Der Kaufpreis beträgt mehr als 100 Millionen Euro. Verkauft werden nur die deutschen Unternehmensteile - die türkische Incoming-Agentur und die Majesty Hotels bleiben bei Vural Öger.

Früher wollte Öger nichts von den Russen wissen. Die Risiken waren ihm zu gross. Wie kam es jetzt zu diesem Sinneswandel?

Öger und Lebedew kamen durch die Fluggesellschaft Blue Wings zusammen. Diese kleine Airline gehört Lebedew knapp zur Hälfte. Seit einigen Jahren bringt Blue Wings viele Öger-Urlauber an die Türkische Riviera. Beide Partner versprechen sich viel

von der Zusammenarbeit. Russland ist bereits jetzt der zweitwichtigste Markt für den Türkei-tourismus. Aktuell kommen 18 % der Türkeiurlauber aus Deutschland und 11 % aus Russland. Und der russische Urlaubshunger wächst jedes Jahr weiter.

Öger startete seine Karriere vor 40 Jahren mit Reisen von in Deutschland lebenden Türken in ihre Heimat.

Fast drei Millionen Menschen aus der ehemaligen Sowjetunion leben in Deutschland. Das Geschäftsmodell mit den Heimatreisen könnte man übertragen. Die Übernahme der Geschäftsanteile soll zum Jahresende wirksam werden. Die Öger-Zentrale in Hamburg bleibt unverändert bestehen. Der russische Neueigentümer braucht das Know-How dieser Mitarbeiter, heisst es.

In dieser Ausgabe lesen Sie u.A.:

Top-Themen



Türkische Riviera
Neues aus der Region von Antalya bis Alanya finden Sie dieses Mal auf den Seiten

7-11



Reise
Wir berichten über einen ganz besonderen Trip: hoch zu Ross auf den Spuren der alten Seidenstrasse

12-13



Unsere Tierseiten
Heitere, schöne Geschichten und Tiere, die einen Platz für's Leben oder auf Zeit suchen, auf den Seiten

36 + 37

Ausserdem in dieser Ausgabe

Aktuelles	S. 2 - 6
Veranstaltungen	S. 16
TV-Programm	S. 21 - 28
07.08. - 22.08.	
Magazin	S. 30 - 48
Schöner Leben	
Sommerspecial	S. 38 + 39
Kinderseite	
Linchen	S. 42
Rezepte	
Frisches im Sommer	S. 40 - 41
Rätsel	S. 44
Witze + Horoskop	S. 45
Kleinanzeigen	S. 47



SAKURA
SUSHI RESTAURANT & CAFE & BAR

Adres.Barbaros Cad.Klas Dom Hotel C Blok
Tel.+90 242 528 58 00